

## Stiftung Bächtelen

# Jahresrechnung 2024

### Inhalt:

1. Bilanz
2. Betriebsrechnung
3. Geldflussrechnung
4. Veränderung des Kapitals
5. Anhang
  - 5.1 Erläuterung Bilanz (Nr. 1. – 8.)
  - 5.2 Erläuterung Betriebsrechnung (Nr. 9. – 21.)
  - 5.3 Weitere Angaben
6. Revisionsbericht

# 1. Bilanz

STIFTUNG BÄCHTELEN				
Bilanz (Swiss GAAP FER)	2024	2023	Veränd.	Anhang
	TCHF	TCHF	TCHF	
<b>AKTIVEN</b>				
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>				
Flüssige Mittel	3'684	3'516	168	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'630	914	716	1
Übrige kurzfristige Forderungen	0	19	- 19	2
Vorräte	464	449	15	3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	67	80	- 13	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>5'845</b>	<b>4'978</b>	<b>867</b>	
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>				
Mobile Sachanlagen	862	1'028	- 166	
Immobilien inkl. Land	44'607	45'700	- 1'093	4
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>45'469</b>	<b>46'728</b>	<b>- 1'259</b>	4
<b>AKTIVEN</b>	<b>51'314</b>	<b>51'706</b>	<b>- 392</b>	
<b>PASSIVEN</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	692	772	- 80	5
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	182	215	- 33	6
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	39	- 32	
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>881</b>	<b>1'026</b>	<b>- 145</b>	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	23	31	- 8	8
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>23</b>	<b>31</b>	<b>- 8</b>	
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>904</b>	<b>1'057</b>	<b>- 153</b>	
<b>Organisationskapital</b>				
Grundkapital	43	43	0	
Gebundenes Kapital (freie Fonds)	956	938	18	
Freies Kapital	49'411	49'668	- 257	
<i>Neubewertungsreserven</i>	47'660	47'660	0	
<i>Gewinnvortrag IV Leistungen / freies Kapital</i>	1'751	2'008	- 423	
		0	0	
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>50'410</b>	<b>50'649</b>	<b>- 239</b>	
<b>PASSIVEN</b>	<b>51'314</b>	<b>51'706</b>	<b>- 392</b>	

Die Rechnungslegung erfolgt per Bilanzstichtag 31. Dezember in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, inkl. FER 21). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage (true and fair view) und wurde im Rahmen einer eingeschränkten Revision geprüft.

Die Beträge sind auf ganze Franken gerundet.

# 2. Betriebsrechnung

## STIFTUNG BÄCHTELEN

Betriebsrechnung (Swiss GAAP FER)	2024	2023	Veränd.	Anhang
	ER	ER		
	TCHF	TCHF	TCHF	
Ertrag für Leistungen Abklärungen, Ausbildung, Integration	8'128	7'819	309	9
Ertrag aus Produktion und Dienstleistungen	2'401	2'328	73	
Übriger Ertrag aus Leistungen für Betreuung	92	93	- 1	
Miet- und Pachtzinserträge	344	335	9	
Direktzahlungen Landwirtschaft	83	76	7	
freie Spenden	18	20	- 2	
<b>Betriebsertrag</b>	<b>11'066</b>	<b>10'671</b>	<b>395</b>	
Lohnaufwand	- 6'012	- 5'913	99	
Sozialleistungen	- 986	- 955	31	
Personalnebenaufwand	- 151	- 125	26	
Honorare für Leistungen Dritter	- 26	- 45	- 19	
<b>Personalaufwand</b>	<b>- 7'175</b>	<b>- 7'038</b>	<b>137</b>	
<b>Personalaufwand Stellen Integration</b>	<b>- 24</b>	<b>- 13</b>	<b>11</b>	
<b>ERGEBNIS 1</b>	<b>3'867</b>	<b>3'620</b>	<b>247</b>	
Medizinischer Bedarf, Verpflegung, Haushalt	- 340	- 291	49	
Unterhalt, Reparaturen Sachanlagen	- 439	- 368	71	
Sonstiger Aufwand Anlagenutzung	- 122	- 152	- 30	10
Energie/Wasser	- 290	- 307	- 17	
Schule und Ausbildung	- 391	- 379	12	
Verwaltung	- 472	- 348	124	
Übriger Sachaufwand	- 250	- 213	37	
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>- 2'304</b>	<b>- 2'058</b>	<b>246</b>	11
<b>Material- und Werkzeugaufwand Produktion</b>	<b>- 679</b>	<b>- 836</b>	<b>- 157</b>	
<b>ERGEBNIS vor Abschreibungen/Zinsen/Fondsveränderungen</b>	<b>884</b>	<b>726</b>	<b>158</b>	
Abschreibungen und Wertberichtigungen	- 1'663	- 1'696	- 33	4
Teilauflösung Baubeiträge	8	158	- 150	8
<b>Abschreibungen, Wertberichtigungen Sachanlagevermögen</b>	<b>- 1'655</b>	<b>- 1'538</b>	<b>117</b>	
<b>ERGEBNIS vor Zinsen/Fondsveränderungen</b>	<b>- 771</b>	<b>- 812</b>	<b>41</b>	
Finanzertrag	5	5	0	
Finanzaufwand	- 7	- 6	1	
Ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag	535	1'306	- 771	12
Ausserordentlicher oder periodenfremder Aufwand	0	- 82	- 82	
<b>ERGEBNIS vor Veränderung Fondskapital und Organisationskapital</b>	<b>- 238</b>	<b>411</b>	<b>- 649</b>	
Verwendung / Zuweisung erarbeitetes freies Kapital	256	- 387	- 643	
Zuweisung gebundenes Kapital (freie Fonds)	- 18	- 24	- 6	
<b>JAHRESERGEBNIS nach Veränderung Fondskapital und Organisationskapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

# 3. Geldflussrechnung

## STIFTUNG BÄCHTELEN

Geldflussrechnung (Swiss GAAP FER)	2024	2023	Anhang
	TCHF	TCHF	
Jahresergebnis vor Fondsveränderung	-239	411	
Abschreibungen/Wertberichtigungen Anlagevermögen	1'663	1'717	4
Veränderungen nicht liquiditätswirksame Darlehensamortisation	-8	- 1'465	8
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-716	- 38	1
Veränderungen übrige kurzfristige Forderungen	19	- 11	2
Veränderungen Vorräte	-15	107	3
Veränderungen Aktive Rechnungsabgrenzungen	13	- 19	
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-80	142	5
Veränderungen übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-33	38	6
Veränderungen Passive Rechnungsabgrenzungen	-32	8	
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>572</b>	<b>890</b>	
Desinvestitionen von Finanzanlagen	217	0	4
Investitionen in Sachanlagen	-621	- 1'705	4
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 404</b>	<b>- 1'705</b>	
<b>Veränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>168</b>	<b>- 815</b>	
Bestand Flüssige Mittel 01.01.	3'516	4'331	
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	3'684	3'516	
<b>Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>168</b>	<b>- 815</b>	

# 4. Veränderung des Kapitals

## STIFTUNG BÄCHTELEN

### Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2024 (Swiss GAAP FER)

	Bestand 01.01.2024 TCHF	Zuweisung Fonds TCHF	Verwendung Fonds TCHF	Interne Transfers TCHF	Bestand 31.12.2024 TCHF
<b>Organisationskapital</b>					
Grundkapital	43				43
<i>Gebundenes Kapital</i>					
Künzler-Fonds	131	0			131
Fonds besondere Zwecke	523	18			541
Hilfs- und Patronatsfonds	284	0			284
<i>Total gebundenes Kapital</i>	<i>938</i>	<i>18</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>956</i>
<i>Freies Kapital</i>					
Neubewertungsreserven	47'660				47'660
Erarbeitetes freies Kapital	1'585				1'585
Gewinnvortrag IV Leistungen (seit 01.01.2012)	423	11'595	- 11'852	0	166
Jahresergebnis					
<i>Total freies Kapital</i>	<i>49'668</i>	<i>11'595</i>	<i>- 11'852</i>	<i>0</i>	<i>49'411</i>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>50'649</b>	<b>11'613</b>	<b>- 11'852</b>	<b>0</b>	<b>50'410</b>

### Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2023 (Swiss GAAP FER)

	Bestand 01.01.2023 TCHF	Zuweisung Fonds TCHF	Verwendung Fonds TCHF	Interne Transfers TCHF	Bestand 31.12.2023 TCHF
<b>Organisationskapital</b>					
Grundkapital	43				43
<i>Gebundenes Kapital</i>					
Künzler-Fonds	130	1			131
Fonds besondere Zwecke	501	22			523
Hilfs- und Patronatsfonds	283	1			284
<i>Total gebundenes Kapital</i>	<i>914</i>	<i>24</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>938</i>
<i>Freies Kapital</i>					
Neubewertungsreserven	47'660				47'660
Erarbeitetes freies Kapital	1'585				1'585
Gewinnvortrag IV Leistungen (seit 01.01.2012)	36	12'116	- 11'729	0	423
Jahresergebnis					
<i>Total freies Kapital</i>	<i>49'281</i>	<i>12'116</i>	<i>- 11'729</i>	<i>0</i>	<i>49'668</i>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>50'238</b>	<b>12'140</b>	<b>- 11'729</b>	<b>0</b>	<b>50'649</b>

## **Grundkapital**

Das Grundkapital wurde bei der Umstellung auf SWISS GAAP FER ermittelt.

## **Neubewertungsreserve**

Die Neubewertungsreserve wurde auf den 01.01.2013, d. h. dem Umstellungsdatum auf SWISS GAAP FER ermittelt. Aufgrund diverser Indizien war die Bewertung 2012 zu hoch. Aus diesem Grund wurden die landwirtschaftlichen Liegenschaften durch eine Verkehrswertschätzung (Agriexpert) neu bewertet. Die landwirtschaftlichen Liegenschaften (sechs Liegenschaften in Köniz und fünf in Münsingen) werden ab dem 01.01.2022 vom Verkehrswert linear über die Restlaufzeit abgeschrieben.

## **Erarbeitetes freies Kapital**

Die Aufteilung IV-Leistung und nicht IV-Leistungen ist nicht mehr erforderlich. Der Verlust von TCHF 256 wurde dem Gewinnvortrag übertragen.

## **Gebundenes Kapital**

SWISS GAAP FER bezeichnet Mittel, welche die Stiftung selbst einen Verwendungszweck auferlegt, als gebundenes Kapital innerhalb des Organisationskapitals.

Spenden ohne spezifische Zweckbestimmung werden den Fonds des gebundenen Kapitals zugewiesen. Im Jahr 2024 betrug die Zuweisung TCHF 18 (Vorjahr TCHF 24).

Wabern, 31.12.2024

Die Präsidentin  
Stiftungsrat

Eliane Hess-Balsiger

Der Gesamtleiter  
Stiftung Bächtelen

Alfred Marti

# 5. Anhang

## Allgemeine Angaben

### **Name, Rechtsform Sitz und Zweck der Organisation**

Unter dem Namen Stiftung Bächtelen besteht im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Wabern (Gemeinde Köniz).

Die Stiftung Bächtelen bezweckt die Führung einer Eingliederungsstätte die für eine nachhaltige Integration von jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf in die Arbeitswelt und der Gesellschaft. Das Erlangen einer grösstmöglichen Selbständigkeit und Partizipation an der Gesellschaft stehen dabei im Vordergrund. Unsere Angebote stehen für eine ganzheitliche und zeitgemässe Förderung der jungen Menschen.

### **Grundsätze der Rechnungslegung**

Die Rechnungslegung der Stiftung Bächtelen erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem Obligationenrecht und den Bestimmungen der Statuten vom 7. Juni 2021 und Organisationsreglement vom 2. Juli 2019. Hinsichtlich der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung ist Swiss GAAP FER 21 wegleitend. Es gelten im Übrigen die allgemeinen Bewertungsgrundlagen gemäss Rahmenkonzept Swiss GAAP FER und Swiss GAAP FER 2. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung.

### **Geldflussrechnung**

Der Fonds Flüssige Mittel bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit wird aufgrund der indirekten Methode berechnet.

### **Fremdwährungsumrechnung**

Die Buchführung der Jahresrechnung erfolgt in der Landeswährung Schweizer Franken (CHF). Mögliche in Fremdwährung bilanzierte monetäre Forderungen und Verpflichtungen werden zum Bilanzstichtagskurs umgerechnet. Währungsdifferenzen aus dem operativen Geschäft und aus Finanzbeziehungen werden erfolgswirksam erfasst.

### **Bewertungsgrundsätze**

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen bedeutet dies Folgendes:

## 5.1 Erläuterungen zur Bilanz

### **Flüssige Mittel**

Die Flüssigen Mittel setzen sich aus Kassenbeständen sowie Post- und Bankguthaben zusammen.

### **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Konkrete Bonitätsrisiken werden einzeln berücksichtigt, latente Kreditrisiken werden nicht pauschal wertberichtigt.

### **Andere kurzfristige Forderungen**

Die anderen kurzfristigen Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

### **Vorräte**

Die Vorräte werden nach den aktuellen Richtzahlen zur landwirtschaftlichen Buchhaltung, herausgegeben vom Treuhandverband Landwirtschaft Schweiz bewertet. Die Richtzahlen werden unter Mitwirkung von Agroscope, dem Bundesamt für Landwirtschaft und der Eidgenössischen Steuerverwaltung ESTV ermittelt. Die Lebensmittelvorräte werden aufgrund der aktuellen Anschaffungskosten bewertet. Allfällige negative Entwicklungen der Absatzmärkte in neuer Rechnung werden entsprechend berücksichtigt. Die jeweiligen Handlager der Bereiche Schreinerei, Malerei/Gipserei, Metallbau, Velo, Bau und Gärtnerei, sowie die Heizölvorräte bleiben unbewertet, da deren Umfang und Wert als unwesentlich einzustufen sind.

### **Aktive Rechnungsabgrenzungen**

Aktive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

## Sachanlagen

Die bilanzierten Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bewertet. Geringwertige und nicht werthaltige Anlagegüter werden direkt als Aufwand verbucht. Mobiles Anlagevermögen wird ab Anschaffungskosten von CHF 3'000.00 aktiviert und Immobilien ab CHF 50'000.00. Sämtliche Sachanlagen werden zur Herstellung von Gütern oder Erbringung von Dienstleistungen genutzt.

Bei den Eigenleistungen wird, falls wesentlich, das Material aktiviert. Wenn die Auftragsvergabe an einen internen Arbeitsbereich im Rahmen einer Ausschreibung mit Konkurrenzofferten erfolgt, wird die ganze Auftragssumme aktiviert (ohne VV-Kosten, keine nicht zurechenbaren Aufwendungen und keine Gewinnanteile).

Es werden keine Sachanlagen zu Renditezwecken gehalten.

Die Parzellen Nr. 3749 Münsingen und Nr. 2197 Rubigen (Tägermatt), gehören nicht der Stiftung. Für das Grundstück Nr. 3749 hat die Stiftung einen Baurechtsvertrag beginnend ab dem 01.01.2006 abgeschlossen. Für das Grundstück Nr. 2197 wurde am 01.10.2019 der Baurechtsvertrag begründet.

Per 01.10.2019 wurde die Baurechtsfläche um 4'509 m<sup>2</sup> erweitert und der Vertrag angepasst. Das Baurecht wurde für 30 Jahre – beginnend ab dem 01.10.2019 – abgeschlossen. Es besteht eine Option für eine Verlängerung um weitere 20 Jahre. Der Heimfall der Gebäude ist wie folgt geregelt: 80% des Verkehrswertes im Zeitpunkt des Heimfalls.

Die Abschreibungen werden linear über die geschätzte Nutzungsdauer vorgenommen. Vom jeweiligen Anschaffungswert werden die Abschreibungen wie folgt berechnet:

### ***Immobilie Anlagevermögen***

Bauten	3.25%
Landwirtschaftliche Liegenschaften	3.25%

### ***Mobiles Anlagevermögen***

Mobilien	20%
Maschinen	20%
Fahrzeuge	20%
IT-Hardware	33.3%

## Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung, Impairment). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

<b>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	31.12.2024	31.12.2023
	TCHF	TCHF
Gemeinwesen (IV, Amtsvormundschaften, Sozialdienste)	1'423	714
Übrige Dritte	231	224
Wertberichtigungen	<u>- 24</u>	<u>- 24</u>
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b><u>1'630</u></b>	<b><u>914</u></b>

<b>2. Übrige kurzfristige Forderungen</b>	31.12.2024	31.12.2023
	TCHF	TCHF
Übrige Dritte (Fonds)	<u>0</u>	<u>19</u>
<b>Total andere kurzfristige Forderungen</b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>19</u></b>

<b>3. Vorräte</b>	31.12.2024	31.12.2023
	TCHF	TCHF
Lebensmittel	23	22
Lebwaren	180	289
Vorräte Landwirtschaft	<u>261</u>	<u>138</u>
<b>Total Vorräte</b>	<b><u>464</u></b>	<b><u>449</u></b>

#### 4. Sachanlagespiegel

2024	Betriebs- einrichtungen/ Maschinen	Innen- einrichtungen / Mobilien	EDV	Fahrzeuge	Immobilien ohne Land	Grundstücke bebaut	Grundstücke unbebaut	Sachanlagen in Bau	Total
<b>Nettobuchwerte 01.01.</b>	800	81	12	134	26'145	11'292	8'087	177	46'728
<b>Anschaffungswerte</b>									
Werte 01.01.	2'021	190	296	1'140	44'740	11'292	8'087	198	67'964
Zugänge	45	0	106	11				459	621
Abgänge							-217		-217
Umgliederungen									0
Rundungen	1			-3	-3'452		-1	-1	-3'456
<b>Anschaffungswerte 31.12.</b>	<b>2'067</b>	<b>190</b>	<b>402</b>	<b>1'148</b>	<b>41'288</b>	<b>11'292</b>	<b>7'869</b>	<b>656</b>	<b>64'912</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>									
Stand 01.01.	-1'221	-109	-284	-1'006	-18'595	0	0	-21	-21'236
Planmässige Abschreibungen	-231	-21	-40	-37	-1'334				-1'663
Wertbeeinträchtigungen									0
Abgänge									0
Umgliederungen								21	21
Rundungen		1		3	3'452				
<b>Kum. Wertberichtigungen 31.12.</b>	<b>-1'452</b>	<b>-129</b>	<b>-324</b>	<b>-1'040</b>	<b>-16'477</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-21</b>	<b>-19'443</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.</b>	<b>615</b>	<b>61</b>	<b>78</b>	<b>108</b>	<b>24'811</b>	<b>11'292</b>	<b>7'869</b>	<b>635</b>	<b>45'469</b>
		862				44'607			
<b>Aus AnBu Restwert 31.12.</b>	<b>614'573</b>	<b>60'509</b>	<b>78'053</b>	<b>107'974</b>	<b>24'811'383</b>	<b>19'161'462</b>		<b>635'210</b>	<b>45'469'164</b>

2023	Betriebsein- richtungen/ Maschinen	Mobilien/ Innenein- richtungen	IT	Fahrzeuge	Immobilien ohne Land	Grundstücke bebaut	Grundstücke unbebaut	Sachanlagen in Bau	Total
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
<b>Nettobuchwerte 01.01.</b>	239	8	14	75	26'009	11'292	8'087	1'015	46'739
<b>Anschaffungswerte</b>									
Werte 01.01.	1'265	100	282	1'048	43'170	11'292	8'087	1'015	66'259
Zugänge	66	14	14	92	187			1'332	1'705
Abgänge									0
Umgliederungen	690	76			1'383			-2'149	0
<b>Anschaffungswerte</b>	<b>2'021</b>	<b>190</b>	<b>296</b>	<b>1'140</b>	<b>44'740</b>	<b>11'292</b>	<b>8'087</b>	<b>198</b>	<b>67'964</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>									
Stand 01.01.	-1'026	-92	-268	-973	-17'161	0	0	0	-19'520
Planmässige Abschreibungen	-195	-17	-16	-33	-1'434				-1'695
Wertbeeinträchtigungen								-21	-21
Abgänge									0
Umgliederungen									0
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>	<b>-1'221</b>	<b>-109</b>	<b>-284</b>	<b>-1'006</b>	<b>-18'595</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-21</b>	<b>-21'236</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.</b>	<b>800</b>	<b>81</b>	<b>12</b>	<b>134</b>	<b>26'145</b>	<b>11'292</b>	<b>8'087</b>	<b>177</b>	<b>46'728</b>

#### Sachanlagen im Bau

Die Aufwendungen für die Sanierung Grünaustrasse 45+47 wurden je Hälfte Total (TCH 411) unter «Sachanlagen im Bau» aktiviert. Weiter ist die Sanierung Grünaustrasse 59 (TCHF 37) Und die Sanierung des Quellwassers gestartet (TCHF 10) alle diese Aufwendungen wurden unter «Sachanlagen im Bau» aktiviert.

<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	TCHF	TCHF
Übrige Dritte	692	772
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>692</b>	<b>772</b>

<b>6. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	TCHF	TCHF
Übrige Dritte	169	197
Gutscheine	13	18
<b>Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>182</b>	<b>215</b>

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten Dritte umfassen u. a. Verbindlichkeiten gegenüber dem Personal von TCHF 147 (Vorjahr TCHF 167), für aufgelaufene Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeitende.

#### 7. Rückstellungen

Die Pensionskasse ASGA verfügt über einen Deckungsgrad von 117.11%. Es müssen keine Rückstellungen vorgenommen werden.

<b>8. Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	TCHF	TCHF
IV Baubeiträge	23	31
<b>Total Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>23</b>	<b>31</b>

#### *IV Baubeiträge*

Es handelt sich hierbei um die Restverpflichtungen aus von der IV geleisteten Baubeiträgen. Die Verpflichtungen vermindern sich linear über eine Laufzeit von 25 Jahren. Für das Jahr 2024 betrug die Verminderung TCHF 8 (Vorjahr TCHF 158).

## 5.2 Erläuterung Betriebsrechnung

### **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, andere kurzfristige Verbindlichkeiten sowie Passive Rechnungsabgrenzungen**

Alle Positionen werden zu Nominalwerten erfasst.

### **Kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten**

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten, wobei diejenigen Verbindlichkeiten, die innerhalb der nächsten 12 Monate zur Rückzahlung fällig werden, in den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten dargestellt sind. Die übrigen Finanzverbindlichkeiten sind im langfristigen Bereich bilanziert.

### **Gebundenes Kapital**

#### ***Gebundenes Kapital***

Bei dem gebundenen Kapital handelt es sich ausschliesslich um Fonds mit von der Organisation selbst auferlegter Zweckbestimmung. Für alle Fonds besteht ein entsprechendes Reglement. Dem Reglement entsprechend können der Stiftungsrat und/oder der Gesamtleiter über die Fonds verfügen. Die Fonds bilden daher einen Teil des Organisationskapitals.

#### *Küenzler Reisefonds*

Finanzierung einer jährlichen Reise mit dem gesamten Betrieb (Lernende und Mitarbeitende).

#### *Fonds für besondere Zwecke*

Finanzierung von Ausgaben zum Wohl der Betreuten, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

#### *Hilfs- und Patronatsfonds*

Unterstützung der beruflichen Ausbildung ausgetretener Betreuer, Nachbetreuer.

Beim Fonds für besondere Zwecke ist die Fondszuweisung von TCHF 18 aus Spenden enthalten.

### **Steuern**

Die Stiftung ist, mit Ausnahme der Mehrwertsteuer und der Grundstückgewinnsteuer, steuerbefreit.

### **Ausserbilanzgeschäfte**

Es bestehen keine Ausserbilanzgeschäfte.

### **Personalvorsorge**

Das gesamte BVG-pflichtige Personal ist mittels Anschlussvertrag seit dem 01.01.2015 bei der ASGA angeschlossen. Die Leistungen und Beiträge basieren auf dem Beitragsprimat. Der Deckungsgrad betrug per 31.12.2024 (117.11%) und per 31.12.2023 (113.74%).

Wird der Anschlussvertrag aufgelöst oder kommt es zu einer Teilliquidation im Sinne von Art. 53 b BVG und Art. 23 FZG, wird den Austretenden die Austrittsleistung zuzüglich den gutgeschriebenen Leistungsverbesserungen, abzüglich den Auflösungskosten, mitgegeben. Im Falle einer Unterdeckung wird ein Anteil am Fehlbetrag angerechnet. Massgebend sind die durch den Verwaltungsrat der ASGA erlassenen Richtlinien zur Vertragsauflösung und Teilliquidation.

## 9. Invalidenversicherung (IV)

Mit der IV besteht eine unbefristet gültige Leistungsvereinbarung für die Durchführung von Abklärungs- und Eingliederungsmassnahmen. Diese Leistungsvereinbarung ist jeweils per 31. Dezember mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten kündbar. Die allgemeinen Vertragsbedingungen Ausgabe 2024 bilden gemeinsam mit der Leistungsvereinbarung gültig ab 26.02.2024 den Vertrag und regeln die Zusammenarbeit zwischen den zuweisen IV-Stellen und der Stiftung Bächtelen.

<b>10. Sonstiger Aufwand für Anlagenutzung / Aufwand für Anlagenutzung</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	<b>TCHF</b>	<b>TCHF</b>
Betriebseinrichtungen	25	27
EDV	4	32
Miet- und Pachtzinsen	90	89
Leasing Mobiliar	0	0
Miete Mobiliar/Mobilien	3	4
<b>Sonstiger Aufwand gemäss Erfolgsrechnung</b>	<b>122</b>	<b>152</b>
Kapitalzinsen und Bank-/PC-Spesen	7	6
Hypothekarzinsen	0	0
Abschreibungen Immobilien	1'334	1'433
Abschreibungen Betriebseinrichtung / Maschinen	231	195
Abschreibungen Inneneinrichtung / Mobilien	20	17
Abschreibungen EDV	40	17
Abschreibungen Fahrzeuge	38	33
<b>Total Aufwand für Anlagenutzung (nach Curaviva)</b>	<b>1'792</b>	<b>1'853</b>

Die Zusammensetzung des Aufwandes für Anlagenutzung gemäss SWISS GAAP FER und dem Kontenplan Curaviva weichen voneinander ab. Die vorstehende Aufstellung zeigt die Abweichungen auf.

## 11. Betriebsaufwand

Die Stiftung Bächtelen richtet keine Zuwendungen und Beiträge an Projektpartner, andere gemeinnützige Organisationen oder für Fundraising aus, daher entfällt eine entsprechende Aufteilung des Betriebsaufwandes nach FER 21.

## 12. Ausserordentlicher Ertrag

Die BLS Netz AG hat für TCHF 753 das Land Parzelle Köniz-Grundbuchblatt Nr. 2004, 9323 gekauft. Der Erwerb erfolgte im Zusammenhang mit dem geplanten Doppelspurausbau und basiert auf einer Enteignung.

#### **14. Entschädigung an leitendes Organ**

Die Entschädigung des Stiftungsrates ist im Organisationsreglement der Stiftung geregelt. Die Mitglieder des Stiftungsrates werden mit CHF 250 je Sitzung des Stiftungsrates und mit CHF 100 je Sitzung für alle anderen Sitzungen im Zusammenhang mit ihrer Arbeit für die Stiftung entschädigt. Das Präsidium des Stiftungsrates wird zudem mit einer Pauschale von CHF 6'000 pro Jahr entschädigt, das Vize-Präsidium mit einer Pauschale von CHF 1'000 pro Jahr. Der Stiftungsrat ist nicht operativ tätig. Er kann einzelne seiner Mitglieder mit der Betreuung besonderer Projekte beauftragen. Diese Projektarbeit wird auf Mandatsbasis im Rahmen der berufsmässigen Honorare entschädigt. Der Gesamtbetrag aller Vergütungen an die Mitglieder des Stiftungsrates, betrug im Jahr 2024 TCHF 14 (Vorjahr TCHF 15). Der Gesamtbetrag aller Vergütungen an Personen, die mit der Geschäftsführung betraut waren, betrug im Jahr 2024 TCHF 688 (Vorjahr TCHF 630).

#### **15. Unentgeltliche Leistungen**

Es wurden keine unentgeltlichen Leistungen zugunsten der Stiftung Bächtelen erbracht.

#### **16. Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt**

Die Stiftung beschäftigte im aktuellen sowie im vorherigen Geschäftsjahr nicht mehr als 250 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.

#### **17. Restbetrag der Leasingverpflichtungen und langfristigen Verbindlichkeiten**

Der Restbetrag der Verbindlichkeiten aus langfristigen Miet-, Pacht- und Baurechtverträgen, welche nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können beträgt per 31.12.2023 TCHF 198 (Vorjahr TCHF 214). Die Beträge beinhalten die bis zum Vertragsende bzw. zum Ablauf der Kündigungsfrist geschuldeten Zahlungen.

#### **18. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung**

Am Bilanzstichtag bestanden Verbindlichkeiten gegen über der Vorsorgeeinrichtung (asga) in der Höhe von TCHF 164 (Vorjahr TCHF 166).

#### **21. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es fanden bis zum Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag statt.

Es gibt keine aussergewöhnlichen schwebenden Geschäfte und Risiken, die in der Jahresrechnung erwähnt werden müssten.

## **5.3 Weitere Angaben**

#### **Rechtsgrundlagen**

Organisationsreglement unterschreiben vom Stiftungsrat am 05.07.2022.

Richtlinien zum Umgang mit Spenden vom 02.07.2019

Reglement über den Fonds Betriebsreserve, genehmigt durch den Stiftungsrat am 16.05.2022

#### **Revisionsstelle**

KANCZ AG, Consulting und Treuhand, Weihergasse 7a, 3005 Bern  
Gemäss Statuten der Stiftung Bächtelen unterzeichnet am 17.12.2019 wird die Revisionsstelle vom Stiftungsrat jeweils mit der Dauer von zwei Jahren wiedergewählt.  
Da die Stiftung Bächtelen eine eingeschränkte Revision hat, kann gesetzlich gesehen die gleiche Revisionsstelle unendlich lang bleiben.

# 6. Revisionsbericht

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION AN DEN STIFTUNGSRAT DER

### Stiftung Bächtelen mit Sitz in Köniz

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der **Stiftung Bächtelen** für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

Bern, 13. März 2025

#### Kancz AG Consulting & Treuhand



Kancz AG Consulting & Treuhand  
Bern, 13. Mär 2025

 **QES** Qualified electronic signature - Swiss law  
Signed on Scribble.com

**Daniel Kancz**  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Kancz AG Consulting & Treuhand  
Thun

 **QES** Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht  
Signiert auf Scribble.com

**Rachel Schild**  
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

**Kancz AG Consulting & Treuhand**  
Weihergasse 7a, 3005 Bern | Kasernenstrasse 23, 3600 Thun  
Tel. 031 318 82 82 | office@kancz.ch | www.kancz.ch

Seite 1 von 1

# Stiftung Bächtelen

## Leistungsbericht zur Jahresrechnung 2024

### Träger

Unter dem Namen „Stiftung Bächtelen“ besteht eine Stiftung im Sinne von Artikel 80ff ZGB. Die Stiftung Bächtelen mit Sitz in Wabern bei Bern (Gemeinde Köniz), Einwohnergemeinde Köniz, wurde mit öffentlicher Urkunde im Jahr 1838 errichtet. Die Stiftung Bächtelen hat gemeinnützigen Charakter und ist aufgrund von Art. 83 Abs. 1 Bst. g des Steuergesetzes (StG) und Art. 56 Bst. g. des Gesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) seit dem 1. Januar 2006 wegen Verfolgung von öffentlichen Zwecken von der Steuer befreit.

Die folgende Tabelle 1 zeigt die Zusammensetzung des Stiftungsrates, den Gesamtleiter und die Zeichnungsberechtigung der obersten strategischen und operativen Führung der Stiftung.

Personalangaben	Funktion	Zeichnungsart
Hess-Balsiger Eliane, Bern BE	Präsidentin	Kollektivunterschrift zu zweien
Wälti Cornelia, Rüderswil BE	Vizepräsidentin	Kollektivunterschrift zu zweien
Bauer Tanja, Binn VS	Mitglied des Stiftungsrates	Ohne Zeichnungsberechtigung
Brugger Bänz, Malters LU	Mitglied des Stiftungsrates	Ohne Zeichnungsberechtigung
Giunta Giuseppe, Köniz BE	Mitglied des Stiftungsrates	Ohne Zeichnungsberechtigung
Guggisberg Jürg, Wald BE	Mitglied des Stiftungsrates	Ohne Zeichnungsberechtigung
Künzi Stefan, Jaberg BE	Mitglied des Stiftungsrates	Ohne Zeichnungsberechtigung
Rothenbühler-Gruninger Tatjana, Trachselwald BE	Mitglied des Stiftungsrates	Ohne Zeichnungsberechtigung
Kancz AG, Consulting& Treuhand (CHE-272.201.863), Bern	Revisionsstelle	Ohne Zeichnungsberechtigung
Marti Alfred, Aarwangen	Gesamtleiter	Kollektivunterschrift zu zweien

Tabelle 1, Stiftungsrat, Gesamtleiter und Zeichnungsberechtigung Stand 31.12.2024

### 1.1. Geltende Grundlagen

Statuten vom 17. Dezember 2019, Organisationsreglement vom 2. Juli 2019.

Für die Geschäftstätigkeit der Stiftung Bächtelen mit der IV im Jahr 2024 waren die allgemeinen Vertragsbedingungen gültig ab 01.07.2023 und ab 01.03.2024 und die Tarifvereinbarung vom 01.01.2024 massgebend.

## **1.2. Zielsetzung**

Die Zielsetzung der Stiftung Bächtelen ist die ganzheitliche und zeitgemässe Förderung von Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt. Die Förderung ist ausgerichtet auf die besonderen Fähigkeiten der Individuen und das Erreichen einer grösstmöglichen Selbstständigkeit und Integration in die Gesellschaft.

Die Stiftung Bächtelen strebt eine möglichst hohe Integration der Lernenden in den ersten Arbeitsmarkt an und achtet darauf, dass diese Integration nachhaltig geschieht. Die Zusammenarbeit mit dem sozialen Umfeld ist dabei ein wichtiger Faktor. Die Stiftung Bächtelen setzt zur Erreichung dieser Ziele insbesondere auf gut ausgebildete Mitarbeitende, die langjährige Erfahrung, die Betriebskultur, den attraktiven Standort und die gute Vernetzung der Stiftung Bächtelen.

Die Stiftung Bächtelen berücksichtigt die Entwicklungen in der Gesellschaft und richtet ihre Zielsetzungen danach aus. Die Zusammenarbeit mit externen Partnern wird angestrebt mit dem Ziel einer Verbesserung der Situation für die Zielgruppe.

## **1.3. Zielgruppe**

Die Angebote der Stiftung Bächtelen richten sich an junge Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt.

## **1.4. Voraussetzungen für die Aufnahme**

Die Voraussetzungen für die Aufnahme sind je nach Angebot unterschiedlich. Vor einem Eintritt respektive dem Beginn der Zusammenarbeit sind in jedem Fall die gemeinsamen Zielsetzungen definiert und festgehalten und es liegt eine Kostengutsprache der IV resp. die Kostengutsprache eines Kostenträgers vor.

Das Angebot eignet sich nicht für Menschen, die eine akute Selbst- oder Fremdgefährdung oder eine akute Suchtproblematik aufweisen.

## **1.5. Angebot**

Die Stiftung Bächtelen bietet verschiedene berufliche Massnahmen und Wohnangebote an. Die Angebote entwickeln wir entsprechend den Bedürfnissen der jungen Menschen, der zuweisenden Stellen, den zukünftigen Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen und den Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt laufend weiter. Zurzeit bietet die Stiftung Bächtelen Angebote in folgenden Bereichen an:

**Integrationsmassnahmen:** Niederschwellige Massnahme für Jugendliche und junge Erwachsene zur Stabilisierung der Präsenz und Leistungsfähigkeit in einem ausbildungsnahen Setting.

**Abklärungen:** Die Stiftung Bächtelen unterstützt die Lernenden im Rahmen von spezifischen Abklärungen und Schnupperlehren bei der Berufswahl und der Wahl des passenden Ausbildungsprofils.

**Vorbereitungen:** Vorbereitung auf eine Ausbildung intern oder im ersten Arbeitsmarkt.

**Ausbildung:** Den Lernenden stehen Ausbildungsplätze in 11 internen Ausbildungsbereichen zur Verfügung. Zusätzlich können Ausbildungen in externen Ausbildungsbetrieben durch Mitarbeitende der Stiftung Bächtelen begleitet werden. Diese beiden Angebote können kombiniert werden.

**Wohnen:** Das ergänzende Wohnangebot in den verschiedenen Wohngruppen und Wohnungen der Stiftung Bächtelen bietet den Lernenden respektive Mitarbeitenden in einer beruflichen Massnahme zusätzliche Unterstützung. Das Wohnangebot steht jungen Menschen mit oder ohne interne berufliche Massnahme zur Verfügung.

**Integration:** Die Unterstützung der Lernenden bei der Stellensuche hat einen hohen Stellenwert und ist integraler Bestandteil der Ausbildungen. Zusätzlich bieten wir zur Sicherung der Arbeitsstelle ein Coaching-Angebot für ehemalige Lernende und deren Arbeitgeber an.

## Kernprozesse Wertschöpfung

### 1.6. Auslastung

In der folgenden Tabelle 2 ist die Entwicklung des Umsatzes in unserem Kerngeschäft für die Jahre 2020 – 2024 ersichtlich.

Produkte	2020 ER	2021 ER	2022 ER	2023 ER	2024 ER
IM/Tagesstruktur			66'300.00	302'916.00	458'832.05
Abklärung	365'628.50	454'937.92	276'633.45	253'995.25	388'317.30
Ausbildung intern	3'880'106.95	3'883'056.65	3'734'771.40	3'263'609.65	3'052'378.10
Wohnen	3'233'216.90	3'509'128.13	3'399'200.00	3'527'514.35	3'694'682.60
Coaching	71'460.00	166'335.00	154'936.00	154'381.50	176'125.00
Diverses	84'391.00	119'135.65	138'073.70	316'542.65	358'183.65
<b>Total</b>	<b>7'634'803.35</b>	<b>8'132'593.35</b>	<b>7'769'914.55</b>	<b>7'818'959.40</b>	<b>8'128'518.70</b>

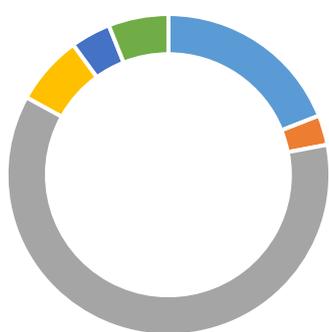
Tabelle 2, Entwicklung des Umsatzes nach Produkten

Am 31. Dezember 2024 nahmen insgesamt 125 junge Menschen an einem Angebot der Stiftung Bächtelen teil. Dies ist ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 4.6 %. Der Rückgang ist auf das Produkt Ausbildung intern (-6.5%) zurückzuführen. Bei allen anderen Produkten konnte der

Umsatz gesteigert werden. Besonders bemerkenswert ist die Steigerung um 51.5% beim neuen Produkt Integrationsmassnahmen für Jugendliche.

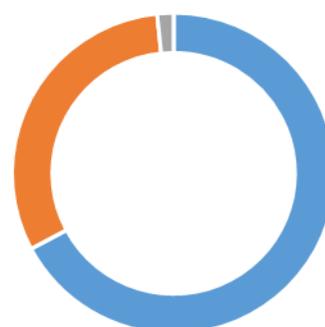
Die Verteilung auf die einzelnen Produkte per Stichtag 31.12.2024 war bei den beruflichen Massnahmen wie folgt: Ausbildung intern 61 Personen, Integrationsmassnahmen 19 Personen, Abklärung und Vorbereitung drei Personen, Coaching Angebote 17 Personen. Der Anteil der Personen, die eine stationäre berufliche Massnahme absolvieren und intern Wohnen betrug noch 43.4 %. Ein Drittel aller Personen, die ein Wohnangebot in Anspruch nahmen, absolvierten keine interne berufliche Massnahme in der Stiftung Bächtelen.

berufliche Massnahmen 31.12.2024



- Integrationsmassnahmen
- Ausbildung intern
- Supported Employment
- Abklärung / Vorbereitung
- Supported Education
- andere

Wohnen 31.12.2024



- Wohnen I
- Wohnen II
- Wohnen III

Tabelle 3, Anteil Personen nach Produkten per 31.12.

Die Verteilung auf die drei Wohnmodelle war wie folgt: Wohnen I, 67.2 %, Wohnen II 31.1 % und Wohnen III, 1.6 %.

### Zusammensetzung Lernende

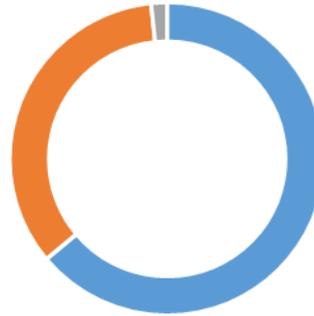
Die folgende Tabelle 4 zeigt die Verteilung auf das Ausbildungsniveau beim Produkt „Ausbildung intern“. Der Anteil der Lernenden, die eine „Praktische Ausbildung“ absolvieren, ist sowohl nominell als auch prozentual deutlich gesunken und liegt mit 57.4 % auf dem tiefsten Stand der letzten 10 Jahre. Der Anteil der Lernende in einer EBA (Eidgenössisches Berufsattest) ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen und liegt mit 27.9 % leicht unter dem langjährigen Mittelwert. Der Anteil der EFZ-Ausbildungen ist mit 14.8 % so hoch wie noch nie.

Ausbildungsniveau 31.12.2024



■ PrA INSOS  
 ■ eidg. Berufsattest EE  
 ■ eidg. Fähigkeitsausweis EFZ

Geschlecht 31.12.2024



■ Männer ■ Frauen ■ Divers

Tabelle 4, Personen nach Geschlecht und Ausbildungsform per 31.12.

### 1.7. Erfolg und Integration

Die IV verfolgt mit der Zuweisung von Klient\*innen in berufliche Massnahmen das Ziel einer nachhaltigen Integration der Klient\*innen in den ersten Arbeitsmarkt. Dieses Ziel verfolgen wir mit allen Massnahmen konsequent. Der erfolgreiche Abschluss einer Ausbildung ist eine der Voraussetzungen, die darauf einen grossen Einfluss haben. Wir setzen uns zum Ziel, dass mindestens 80 % der Lernenden die zwei Jahre Ausbildung in der Stiftung Bächtelen intern oder bei einem externen Ausbildungsbetrieb bis zum Ende absolvieren und erfolgreich abschliessen.

Der Anteil der Lernenden, die ihre Ausbildungen abgeschlossen haben, ist in den letzten drei Jahren stabil. Mit einem Anteil von rund 73 % haben wir dieses Ziel nicht erreicht, gegenüber dem Vorjahr jedoch eine Verbesserung erreicht.

Die erfolgreiche Integration der Lernenden in den ersten Arbeitsmarkt nach abgeschlossener Ausbildung ist ein zentrales Kriterium für den Erfolg der geleisteten Arbeit. Im August 2024 waren wir gefordert für 35 Personen eine Anschlusslösung zu finden. Die Quote der Integration in den ersten Arbeitsmarkt oder in eine weiterführende Ausbildung ist gegenüber dem Vorjahr gesunken und liegt bei rund 40 %. Der Anteil der Lernenden, für die eine Anschlusslösung im angepassten Arbeitsmarkt gefunden wurde, war mit rund 26 % leicht tiefer als im Vorjahr. Der Anteil der Lernenden, für die aus verschiedenen Gründen keine oder eine andere Anschlusslösung gefunden werden konnte, lag bei rund 31 %. Integrationsbemühungen werden auch in Zukunft mit höchster Priorität weitergeführt.

Wabern, 01.03.2025 / am